

Man kann eine mehr oder weniger komplexe Information (eine gesamte Geschichte bis hin zu einzelnen Fakten) ins Verhältnis setzen (relativieren), um den Wahrheitsgehalt zu prüfen. Man kann auch Halb- bis Viertelwahrheiten mit Lügen kombinieren. Man kann sie „verzerren“, damit man es ganz sicher falsch gewichtet. Man kann auch Wahrheiten komplett verschweigen, dann existiert sie für den dressierten Volksbimbo nicht (eine Lüge verschweigen macht keinen Sinn). Man kann auch Menschen auf diversen Ebenen mit diversen Massnahmen über die Zeit so umfänglich manipulieren, dass sie das Gefühl haben, sie wären gebildet und intelligent und könnten „Wichtiges“ von „Unwichtigem“ unterscheiden und das sie bestimmte Dinge unbedingt brauchen, sich aber in Wahrheit von der Wahrheit immer weiter entfernen bis sie durch und durch im Dienste einer internationalen Milliardärs-Clique stehen (direkt als Unterstützer und indirekt als Konsument) und somit deren Einfluss stärken (Regelkreis der Selbstzerstörung - siehe „35.pdf“ im Archiv <http://www.in-der-falle.de/aktionen.html>). Und: Lügen können sich wahr anfühlen.

Die Wahrheit ist auch: (fast) niemand sucht die Wahrheit. Stattdessen konsumiert (fast) jeder mehr oder weniger von einer mehr oder weniger verborgenen zentralisierten „Intelligenz“ aufbereitete und verbreitete Fiktionen/ Glauben/ Illusionen/ Konstruktionen/ Nachrichten/ Narrative/ Religionen bis hin zu ganzen Weltanschauungen und lässt sich davon (ver-) leiten in Kombination mit jeder Menge Ablenkung (Autos, Bier, Corona, tödliche Arbeitsunfälle in Katar, Impfung/ Medikamente, Pension/ Rente, Medien/ Unterhaltung, Produkte/ Verbraucherschutz, ...). Diese Unfähigkeit zur Wahrheit hängt unmittelbar mit der Unfähigkeit zur Selbstbestimmung zusammen (siehe <http://www.in-der-falle.de/aktionen/selbstbestimmung.pdf>). Anders ausgedrückt: grundlegend für Selbstbestimmung ist die eigenständige Suche nach Wahrheit. Totschlag-„Argument“ dieses geistlosen BRD-Klugscheißer-Abschaums (meist weiblich) der frei auf den Straßen rumläuft: „Sie haben doch nur einfache Antworten auf komplexe Fragen“ (so und ähnlich spielt sich die neue „Herrenrasse“ auf).

Warum dieser hohe Aufwand, die Wahrheit zu verschleiern? Es geht vorrangig darum, dass der gemeine Volksbimbo an eine konkrete Illusion glaubt, damit er zum Vorteil einer „urhebenden“ cleveren Minderheit (politisch-mediales Kartell und deren Hinterleute) „freiwillig“ dienlich und unterwürfig ist. Da der Schwindel jedes Mal früher oder später auffliegt, müssen ständig neue durchschlagende Illusionen erfunden, forciert, gepflegt, provoziert und publiziert werden, anhand derer die Ausbeutung, Kontrolle, Steuerung und Unterdrückung der gemeinen Bevölkerung selbstregulierend ausgerichtet werden kann. Als Lückenfüller dient (u.a.) Fussball in Kombination mit LBQT (oder so), mehr oder weniger entartete Kunst und „Politik“, Thematisierung und Verherrlichung von Homosexualität und Geschlechts-Transformation, ... Und parallel dazu muss auch ein Krieg vorbereitet und inszeniert werden, um die Kontrolle und Unterstützung durch Ausnahmezustände oder/und ausländische Besatzer zu „legitimieren“, falls die BRD-Polizei es alleine nicht mehr ausrichten kann gegen den wachsenden politischen Widerstand (der nach wie vor auffällig monotyp versimplifiziert durch Besatzer-Medien als Rassisten/ Reichsbürger/ Rechtsextremisten/ Terroristen stilisiert wird).

Insbesondere ein Beispiel verdeutlicht die Relevanz der politischen Illusionierung wie kaum ein Anderes: eine Geschichte, die so ungeheuerlich ist, dass man sich gar nicht getraut, über Einzelheiten, Widersprüche und Zweifel offen zu sprechen, in der Erwartung als billiger Völkermörder behandelt zu werden. Meine Generation hat es nicht selbst erlebt, sondern wurde in der Schule umfassend mit entsprechendem Stoff gefüttert und seit 30 Jahren widerkürlich von den Medien daran „erinnert“. Ca. 35 Jahre mehr „Menschen“(er-)kenntnis erlaubt eine andere Perspektive auf das Thema (sowie Zweifel über so ziemlich alle offiziellen Fiktionen). Denkbar ist, dass die Besatzer eines Gebietes die Hoheit (=durchsetzen mit Waffengewalt) darüber haben, was den Besetzten in der Schule eingetrichtert werden soll, damit sie einen den Besatzern dienlichen Glauben annehmen, der vom Einzelnen nicht bezweifelt/ hinterfragt wird bzw. solcherart Verhalten sofort disziplinarisch bzw. strafrechtlich unterdrückt wird. Auch ist denkbar, dass die Medien des besetzten Gebietes das verbreiten, was im Sinne der Besatzer ist, insbesondere wenn diese Medien den Besatzern privat gehören. Irgendwann ist der neu kreierte Glaube ein Selbstläufer, der fest unter den Mitgliedern der neu kreierte Glaubensgemeinschaft (GESELLSCHAFT) verankert ist und selbstregulierend/ -disziplinierend von Generation zu Generation weitergetrieben wird wie eine olympische Fackel.

Selbst in einem nicht-öffentlichen Dialog unter vier Augen halten die meisten der angeblich „Aufgewachten“ an der offiziellen Geschichte fest, was mich zu der Frage führt: Halten sie an ihrem Wissen fest, an ihrem Glauben oder daran was sie glauben zu wissen? Nun gut, die Relativierung der Wahrheit ist noch kein Beweis für eine Lüge. Interessant jedoch wird die Konstruktion der Strafverfolgung bei dem „Delikt“ der sogenannten Holocaust-Leugnung, welche ein indirektes jedoch deutliches Indiz für eine ... ist.

Meine diesbezügliche Eingangsfrage lautet: wo finde ich die gesetzliche Grundlage für die Strafbarkeit der „Holocaust-Leugnung“? Menschliche und Internet-Stichproben antworten: §130 StGB. Dieser stellt jedoch auf Volksverhetzung ab, die eine proaktive Handlung in Form von „zum Hass aufstacheln, zu Gewalt- und Willkürmassnahmen auffordern bzw. beschimpfen/verächtlich machen/verleumden“ repräsentiert. An dieser Stelle können bereits durchschnittliche Zweitklässler erkennen, dass proaktive Volksverhetzung und reaktive „Holocaust-Leugnung“ (ob berechtigt oder nicht) völlig unterschiedliche Schuhe mit gegensätzlicher Laufrichtung sind.

Die daraus resultierende Frage lautet: was hat „Holocaust-Leugnung“ mit Volksverhetzung zu tun? Der frei von Tabus denkende Mensch antwortet: gar nix. Nur von dieser Geschichte profitierende BRD-Politiker, -Polizisten, -Juristen, „Experten“ und Populisten (ganz „normale“ Leute wie du und ich, möglicherweise ehemalige Schul-, Sport-, Wehrdienstkameraden, Nachbarn, Verwandte, Freunde - Gestellung analog Schreckensherrschafts-Organisationen wie GeStaPo, Grenztruppen, SED, SS, StaSi) beharren darauf, um ihre Privilegien und Vorteile zu sichern (*Bernardin de Saint-Pierre: „Wenn man eine Wahrheit entdeckt hat, muss man sie den anderen Menschen mitteilen? Wenn ihr sie bekannt macht, so werdet ihr von einer Unzahl von Leuten verfolgt, die von dem entgegengesetzten Irrtum leben.“*).

Man unterstellt also einem „Holocaust-Leugner“ automatisch und willkürlich (entgegen Strafgesetzbuch, jeder Logik und ungeachtet der Argumente), der Leugner würde gegen das jüdische Volk als Ganzes „zum Hass aufstacheln, zu Gewalt- und Willkürmassnahmen auffordern bzw. beschimpfen/verächtlich machen/verleumden“ (*zum Thema „Volk“ im nächsten Rundbrief*). Warum aber gibt es keinen speziellen Paragraphen „Holocaust-Leugnung“ im StGB? Weil die klugen Zauberer im Hintergrund (die wahren Gesetzgeber) genau wissen, dass es für eine Strafverfolgung keine Grundlage gibt. Deswegen bringen sie ihren Handlangern und Lakaien (aufgehetzte indoktrinierte, entmenschlichte oder/und korrupte BRD-Polizisten, -Staatsanwälte und -Richter, kurz: Lügenwächter) bei, aus eigener Überzeugung eine Strafverfolgung von „Holocaust-Leugnern“ zu exekutieren. Eine Parallele entlang der Judenvernichtung in deutschen KZ und dem Schusswaffengebrauch an der innerdeutschen Grenze: es lagen keine offiziellen Befehle hochrangiger Führungspersonen vor, dennoch wurden sie - „welch ein Wunder“ - vom motivierten überzeugten Staatsdiener exekutiert. Clever eingefädelt, denn so bleibt der wahre Hintergrundherrscher bei jeder (geplanten) „Revolution/Umwälzung/Wende“ unbehelligt. Nur die „kleinen“ Köpfe rollen (wenigstens das!), um vordergründig eine Aufarbeitung vorzugaukeln, jedoch hintergründig bleiben die immerwährenden Machtverhältnisse bestehen. Alternativ denkbar ist jedoch auch, dass die Strafbarkeit der Holocaust-Leugnung ausschliesslich und generell vom politisch-medialen Kartell zu Abschreckungszwecken vorgegaukelt wird.

Anschlussfrage: Wer käme denn überhaupt auf die Idee bzw. hätte ein Interesse/Vorteil an einer „Leugnung“? Der „normale“ dressierte konsum- und sensationsgeile Volksbimbo der Angst vor Arbeitsplatzverlust und Bußgeld hat? Der gewiefte Geldscheffler, der BRDling, der Karrierist, der Parteilige, der Systemling, der Lügenwächter? Der Assi, Drogendealer, (Rechts-) Extremist/ Radikalist/ Terrorist/ Volksverhetzer? Der Harz4- bzw. Zuwendungsempfänger? Der „Kämpfer“ gegen Antisemitismus, der Klima- oder LBQT-Heuchler? Oder vielleicht doch der Aufklärer bzw. die Wahrheit? (*siehe auch: Martin Luther: „Von den Juden und ihren Lügen“ - z.B. Amazon oder Thalia*)

Regelrecht ins Auge springt auch die Parallele bei dem Versuch, Corona (=moderne unterschwellige Form des Völkermords) als Holocaust-Nachfolger im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, indem politische Widerständler durch die Unterstützer-Medien der Pandemie-Profiteure als Extremist/ Reichsbürger/ Terrorist,... etikettiert/ diffamiert/ verhetzt werden/wurden, sowie der Versuch, mittels diverser BRDlinge aus Politik, Wirtschaft und Medien, Akzeptanz für die Strafverfolgung von als „Corona-Leugner“ bezeichnete Aufklärer zu generieren (*siehe „exkurs.pdf“ im Archiv <http://www.in-der-falle.de/aktionen.html>*). Auch interessant in diesem Zusammenhang die offizielle Zahl der Corona-Toten: Holocaust 6 Mio + Corona 6 Mio + ... 6 Mio = „Zeichen des Tieres“ 666 aus der Bibel-Offenbarung. Das ist jedoch bei weitem nicht der einzige Hinweis auf das „Zeichen des Tieres“, dieses findet sich mehr oder weniger offensichtlich in den Symbolen der Milliardärs-Clique. Wer politische Aktivisten/ Aufklärer/ Bürgerrechtler als Kriminelle/ Reichsbürger/ Terroristen/ Verschwörungstheoretiker bezeichnet, beweist nur seine eigene Rückständigkeit bzw. dass er/sie/es ein vorsätzlich kriminell handelnder Betrüger, Hetzer und Verleumder ist (*Ellen G.White: „...Dieser Geist wird beständig zunehmen, und die Bibel lehrt deutlich, dass eine Zeit kommen wird, in der die Gesetze des Staates immer mehr in Widerspruch zu Gottes Gesetz geraten werden. Wer dann allen göttlichen Weisungen gehorchen will, muss wie ein Übeltäter mit Vorwürfen und Strafen rechnen.“*).

Die etablierte Wissenschaftler-Szene selbst verhält sich bereits hochpolitisch. Es geht auch hier um Ansehen, Posten, Ego, Populismus, Bereicherung und insbesondere Glaube (z.B. bei der Theorienbildung). Wenn diese bereits hochpolitische Wissenschaft dann auch noch vom politisch-medialen Kartell weiter zuspitzend politisiert wird, kann man sich leicht vorstellen, welchen Ausschnitt bzw. Verdrehung von Wahrheit über die Mattscheibe und Schmierblätter im Gehirn des gemeinen Volksbimbos programmiert wird: eine überwiegend abergläubige Bevölkerung mit einem überwiegend abergläubigen Geschichts-, Politik- und „Wissenschafts“-Weltbild, was zwar die Pharma-Jünger-Neo-Sekte glauben lässt einer „rücksichtsvollen freien Solidargemeinschaft“ anzugehören, jedoch das Gegenteil von Freiheit, Gesundheit und Wahrheit repräsentiert.

Fazit: der größte Feind von Demokratie, Frieden, Gesundheit, Rechtsstaat und (insbesondere und übergreifend) Wahrheit schmarotzt im BRD-Staatsamt bzw. veruntreut die Wahrheit und fördert/ schützt die Lüge mittels BRD-Gesetzen (Parteilinge, Parlamentarier, Richter, Staatsanwälte, Polizisten, Bundeswehr), exhibitioniert und hetzt in privaten und staatlichen BRD-Medien bzw. unterstützt diese (Parteilinge (Wähler, Spender, Mitglieder, Funktionäre), GEZ- und Steuerzahler, Konsumenten und Verbraucher,...).

Lüge und Illusion in diversen Formen sind im BRD-Alltagsleben allgegenwärtig und (ver-) leiten die Bevölkerung.

Stephan K. www.in-der-falle.de